

# Nun will der Lenz uns grüßen

1. Nun will der Lenz uns grüßen, von Mittag weht es lau; aus allen Wiesen sprießen die Blumen rot und blau. Draus wob die braune Heide sich ein Gewand gar fein und lädt im Festtagskleide zum Maientanze ein.

Text: Karl Ströse (1853-1918)  
Melodie: Volksweise

## Liedtext

1. Nun will der Lenz uns grüßen,  
von Mittag weht es lau;  
aus allen Wiesen sprießen  
die Blumen rot und blau.  
Draus wob die braune Heide  
sich ein Gewand gar fein  
und lädt im Festtagskleide  
zum Maientanze ein.

## Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/nun-will-der-lenz-uns-gruessen\\_text\\_noten](https://melodiemeister.com/nun-will-der-lenz-uns-gruessen_text_noten)

## Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/jJcm0NsSDak>

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

## vollständiger Liedtext

1. Nun will der Lenz uns grüßen,  
von Mittag weht es lau;  
aus allen Wiesen sprießen  
die Blumen rot und blau.  
Draus wob die braune Heide  
sich ein Gewand gar fein  
und lädt im Festtagskleide  
zum Maientanze ein.
  
2. Waldvöglein Lieder singen,  
wie ihr sie nur begehrt.  
Drum auf zum frohen Springen,  
die Reis' ist Goldes wert!  
Hei, unter grünen Linden,  
da leuchten weiße Kleid!  
Heija, nun hat uns Kinden  
ein End all Wintersleid!